

Beschreibung der Messeangebote

M1: MPZ Leipzig: „Erst gedacht – dann gemacht“ – 3D Modellierung und Druck

Dass der 3D-Druck eine der Fertigungstechnologien der Zukunft wird, ist kein Geheimnis mehr. Wie kann Schule Grundlagen für ein Verständnis legen und Kinder und Jugendliche motivierend an das Thema herantreiben? Wir stellen im Rahmen der Messe erste Lösungsansätze vor und beantworten live Fragen dazu.

M2: Initiative „Familia*Futura“: Thema „Barrierefreiheit“

Familia*Futura ist eine Initiative für Familien-Diversität, Fürsorge-Utopien und Inklusion. Seit 2018 organisieren wir verschiedene Veranstaltungen. Unser aktueller inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf dem Thema Barrierefreiheit. Im Rahmen der Messe geben wir einen Einblick in unsere Arbeit.

M3: Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig e. V.: Irgendwas mit Medien

Die Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig e. V. bietet vielen Menschen mediale Teilhabe an. Ob im schulischen Kontext, für Kinder und Jugendliche in der Freizeit oder in einer inklusiven Mediengruppe – hier werden mediale Produkte aus der Teilnehmer*innenperspektive erstellt. Wir stellen uns im Rahmen der Messe mit einem kleinen Film vor und beantworten live konkrete Fragen zu unseren Angeboten, Kursen und Projekten.

M4: Medienwerkstatt in der VILLA: Deine Leipziger Lieblingsorte digital mit Minecraft gestalten

Leipzig ist eine große Stadt mit vielen spannenden Gebäuden, Plätzen und Orten! Gemeinsam wird mit Kindern und Jugendlichen eine tolle Server-Welt gestaltet, in der wir die für uns schönsten und interessantesten Leipziger Orte nachbauen und präsentieren. Dabei nutzen wir alles, was Minecraft zu bieten hat: Mods, Plugins und Co. sind genauso möglich wie Command Blocks und Redstone. Wir stellen das Projekt vor: für Einzelnutzer, Schulklassen und Teams.

M5: App Camps: stellt „App Camps“ vor

App Camps ist eine Plattform für Lehrkräfte mit kostenlosen, digitalen Unterrichtsmaterialien rund um die Themen Medienkompetenz und Informatik. Unser Ziel ist es, möglichst viele Schüler*innen für die digitale Zukunft zu wappnen – im Jahr 2020 haben wir über 270.000 Schüler*innen erreicht. Bei unserem Messestand stellen wir euch unsere Unterrichtsmaterialien vor und geben Einblicke in agile Methoden, auf denen unser Unterrichtsmaterial basiert.

M6: Medienzentrum Greifswald e. V.: „Digital gesund“ – (wie) geht das?!

Das Medienzentrum Greifswald e. V. bietet in Zusammenarbeit mit der Universität Greifswald ein überregionales digitales Angebot rund um das Thema Gesundheitsförderung durch Medienkompetenzentwicklung in der Grundschule an, welches wir Ihnen an unserem virtuellen Messestand vorstellen wollen. Hierzu gehört die Online-Plattform MedienUniversum, welche durch die Techniker Krankenkasse gefördert wird. Auf dieser können Pädagog*innen ihre Lerneinheiten mittels analoger und digitaler Materialien gestalten. Das kostenlose Portal bietet clevere Unterrichtsideen zur Besprechung lebensweltnaher Gesundheitsthemen und unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, Schüler*innen kompetent in digitalisierten Lebenswelten zu begleiten.

Die kindgerechten Apps im Medienplaneten ergänzen das Angebot, in dem sie spielerisch die Medienkompetenz der Kinder fördern und mit kreativen Ideen ein zeitgemäßes Lernen zum Thema Gesundheit ermöglichen – gemeinsam am Smartboard oder individuell über Tablet und Smartphone.

Neugierig? Dann kommen Sie an unseren Stand, um MedienUniversum und Medienplanet kennenzulernen und auszuprobieren!

M7: Landesfilmdienst Sachsen e. V.: Wer sind wir? Was machen wir (gemeinsam)?

Der Landesfilmdienst Sachsen e. V. führt Projekte im Bereich mediengestützter politischer Bildung, aktiver Medienarbeit, der Medienarbeit mit Menschen mit Behinderung und im Bereich Entwicklungspolitik und Globales Lernen in der Stadt Leipzig sowie sachsenweit an. Dies wird u. a. in schulischen und außerschulischen Kontexten ebenso realisiert wie in unserer eigenen Einrichtung, in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bzw. kultureller Bildung. Zu unseren Zielgruppen gehören Multiplikator*innen, Eltern, Kinder und Jugendliche, deren Bedarfe, Fragen und Wünsche Ausgangspunkt unserer Angebote sind. Wir stellen uns im Rahmen der Messe mit einem Projekt vor und beantworten live Fragen zu unseren Angeboten, Kursen und Projekten bzw. möglichen Kooperationen.

M8: iPads und andere mobile Geräte im Unterricht – Einblicke in den täglichen Einsatz

Die Digitalisierung von Schule und Unterricht ist in aller Munde. Doch bevor entsprechende Geräte in den Händen der Schüler*innen landen, müssen Lehrer*innen erste Schritte gehen, sich mit der Technik vertraut machen, ihre Chancen und Grenzen kennenlernen und verstehen. Das Messe-Angebot soll Einblicke in den täglichen Einsatz im Unterricht geben, technische, didaktische und methodische Fragen beantworten und Lust machen, diesen Weg einzuschlagen.

M9: Medienzirkus e. V.: Big-Data-Planspiel „Future Influencer“

Der Medienzirkus e.V. stellt das 3-tägige Big-Data-Planspiel „Future Influencer“ vor. In dem ausgezeichneten Projekt (Dieter-Baacke-Preis 2019) geht es um ein Szenario, in dem die teilnehmende Gruppe/Klasse als Pilotgruppe ausgewählt wird, ein smartes Armband in der Schule zu tragen, das Daten sammeln und auswerten kann und damit verschiedene Funktionen anbietet. Ist das nützlich oder eine Horrorvorstellung? Die Entscheidung treffen die Teilnehmer*innen selber am dritten Tag, da sie in gegnerische Rollen, allen voran die Entwicklerfirma, schlüpfen und für ihr Interesse argumentieren. Dazu entwerfen sie multimediale Kampagnen mit Comics, Memes, Kommentaren, Filmclips und Fotos und bespielen damit eine gemeinsame Plattform / Website.

M10: Pablo-Neruda-Schule: Vom Konsumenten zum Produzenten – ein Medienbildungskonzept

Das Thema Medienbildung ist im Lehrplan der Grundschule festgeschrieben. Anhand unseres Medienkonzeptes wollen wir Projektideen/Unterrichtsideen erarbeiten, um digitale Kompetenzen bei Schüler*innen in der Grundschule von der 1. bis zur 4. Klasse zu entwickeln. Wichtig ist uns dabei, dass die Schüler*innen die in der Schule erworbenen digitalen Kompetenzen selbstständig zur Erarbeitung oder Präsentation von Lerninhalten nutzen und innerhalb der vier Schuljahre vom Konsumenten zum Produzenten werden. Durch die Bewerbung bei der Ferry-Porsche-Stiftung haben wir für die Fächer Werken und Sachunterricht sowie Französisch einige Unterrichtsideen gesammelt, um VR-Technik, Robotik und andere digitale Medien einzubinden.